



Presse-Information

Silverstone (GB), 14. August 2004

Dreifach-Sieg für Audi in Silverstone

Beim dritten Rennen der Le Mans Endurance-Serie (LMES) im englischen Silverstone gelang Audi ein Dreifach-Sieg. Genau wie auch ein Rennen zuvor auf dem Nürburgring kreuzten Allan McNish und Pierre Kaffer mit ihrem R8 des Audi Sport UK Team Veloqx nach etwa 1000 Kilometern als Erste die Ziellinie. Eine Runde Vorsprung hatten sie im Ziel vor ihren Markenkollegen Seiji Ara und Rinaldo Capello im Siegerauto der „24 Stunden von Le Mans“ des Audi Sport Japan Team Goh. Den totalen Triumph machten Jamie Davies und Johnny Herbert mit Rang drei komplett.

Bereits im ersten Renndrittel übernahm Pierre Kaffer die Führung, die der Audi R8 mit der Startnummer 8 lediglich in den Phasen der Boxenstopps kurzfristig erneut abgeben musste. Alle drei R8 absolvierten die etwa sechs Stunden Renndistanz ohne technische Defekte. In der Endphase des Rennens konnte Rinaldo Capello mit mehreren schnellen Runden noch Johnny Herbert überrunden, der mit dem schwierigen Fahrverhalten seines Autos kämpfte. Pierre Kaffer und Allan McNish übernahmen nach ihrem zweiten Sieg in Folge die Führung in der Fahrerwertung der LM P1-Klasse. Das letzte Rennen der LMES 2004 wird am 12. September in Spa-Francorchamps/Belgien ausgetragen.

AUDI AG
Kommunikation Motorsport
D-85045 Ingolstadt

Telefon +49 (0)841 89-34200
Telefax +49 (0)841 89-38617
motorsport-media@audi.de

Stimmen nach dem Rennen

Pierre Kaffer (Audi Sport UK Team Veloqx / Audi R8 #8): „Die ersten beiden Stints waren hervorragend, unsere Taktik ging voll auf. Ich habe mich hinter Jamie zu Beginn des Rennens wohl gefühlt und Benzin gespart. Beim Überrunde war ich etwas vorsichtiger als der Zytek. Genau so muss man in einem Langstrecken-Rennen agieren – das habe ich dieses Jahr gelernt. Dies ist – nach Sebring in der ALMS und am Nürburgring – bereits mein dritter Sieg in einem Sportwagen.“

Allan McNish (Audi Sport UK Team Veloqx / Audi R8 #8): „Pierre ist die ersten zwei Stints hervorragend gefahren. Er hat mir ein perfektes Auto übergeben. Dies blieb auch während meiner Fahrzeit so. Ich bin es dann etwas ruhiger angegangen, um einen letzten Tankstopp zu sparen, der die anderen beiden Audi Zeit gekostet hat. Der zweite Platz reicht uns in Spa, um die Fahrertitel in der LM P1-Klasse zu gewinnen – aber wir wollen noch einmal siegen.“

Seiji Ara (Audi Sport Japan Team Goh / Audi R8 #5): „Ich bin überglücklich über unseren zweiten Platz. Dindo ist fantastisch gefahren. Ich möchte ihm dafür danken. Das war ein aufregendes Rennen.“

Rinaldo Capello (Audi Sport Japan Team Goh / Audi R8 #5): „Das war ein schönes Rennen. Zu Beginn war das Auto nicht so gut, deshalb war ich etwas skeptisch, als ich wieder eingestiegen bin. Aber der R8 war wie ausgetauscht. Ich konnte so hart attackieren, wie ich wollte. Von Startplatz sechs auf zwei zu fahren ist nicht schlecht... Mal sehen, ob wir im letzten Rennen in Spa noch einen Sieg schaffen.“



Presse-Information

Jamie Davies (Audi Sport UK Team Veloqx / Audi R8 #88): „Zu Beginn des Rennens habe ich angegriffen und alles lief gut. Als ich erst einmal im Verkehr steckte und neben der Ideallinie Gummiabrieb aufsammelte, verschlechterte sich das Handling. Die Michelin-Techniker haben zudem einen schleichenden Plattfuss an einem Hinterreifen analysiert, nachdem ich das Auto an Johnny übergeben hatte. Das war einer guten Balance auch nicht gerade förderlich. Das ist sehr schade, aber wir haben immer noch Titelchancen.“

Johnny Herbert (Audi Sport UK Team Veloqx / Audi R8 #88): „Bei meinem ersten geplanten Boxenstopp mussten wir die Fronthaube wechseln, die wohl beim Überfahren eines Randsteines beschädigt wurde. Das hat aber nicht groß Zeit gekostet. Das Handling war auf neuen Reifen sehr gut, ließ aber immer sehr schnell nach – sehr bizarr. Das gleiche Problem hatten wir schon im letzten Rennen und dachten, es wäre gelöst. Im Zeittraining trat es nämlich nicht auf, 24 Stunden später war es wieder da. Und das werden wir auch sein – in Spa!“

Sam Li (Teamdirektor Audi Sport UK Team Veloqx): „Der dritte LMES-Sieg in Folge macht mich sehr stolz auf mein Team. Wir haben eine tolle Leistung unserer Nummer 8 gesehen. Vier unserer Fahrer liegen nun innerhalb von vier Punkten, die Goh-Fahrer haben auch nur fünf weitere Punkte Rückstand. Also geht es in Spa noch für alle um alles. Unsere Fabrik ist nahe Silverstone, unser Partner, Audi UK, kommt aus Milton Keynes, nicht weit von hier. Deshalb schmeckt dieser Sieg besonders süß.“

Kazumichi Goh (Teamdirektor Audi Sport Japan Team Goh): „Ein großartiges Ergebnis. Beide Fahrer sind toll gefahren, besonders Dindo hat in der Schlussphase eine fantastische Leistung geboten. Auch unser Audi R8 war in guter Form.“

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Wir haben wieder ein sehr spannendes Langstrecken-Rennen gesehen - und zwar bis zum Schluss. Die Taktik hat eine große Rolle gespielt. Das Goh-Team hat sich den zweiten Platz verdient. Allan und Pierre sind ein tadelloses Rennen zum Sieg gefahren. Dafür meinen Glückwunsch. Was mich besonders freut: Alle drei Audi R8 haben ohne technische Probleme die Distanz absolviert.“

Das Ergebnis in Silverstone

1. Kaffer/McNish (Audi R8) 195 Rd. in 5:33.37,992 Std.
2. Ara/Capello (Audi R8) 1 Rd. zur.
3. Davies/Herbert (Audi R8) 2 Rd. zur.
4. Dyson/Kerr (Zytek) 3 Rd. zur.
5. Lupberger/Stirling/Dumas (Nasamax-Judd) 13 Rd. zur.
6. Collini/Hignett/Stack (Zytek) 14 Rd. zur.
7. Gounon/Frei/Hancock (Courage) 17 Rd. zur.
8. Erdos/Newton/Ramos (Lola-AER) 21 Rd. zur.
9. Bouchut/Lamy/Zacchia (Ferrari) 21 Rd. zur.
10. Deletraz/Hezemans/Piccini (Ferrari) 24 Rd. zur.

Fotos und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-sportpress.com (Akkreditierung nötig)

AUDI AG
Kommunikation Motorsport
D-85045 Ingolstadt

Telefon +49 (0)841 89-34200
Telefax +49 (0)841 89-38617
motorsport-media@audi.de